

## **Mitteilungen im JHA am 22.08.2022**

### **Vorhaben Kinderfreundliche Kommunen**

Am 14.06.2002 fand das Vor-Ort-Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Vereins Kinderfreundliche Kommunen gemeinsam mit der Steuerungsgruppe statt. Bei diesem Gespräch wurden die Ergebnisse des Verwaltungsfragebogens und der Kinderfragebögen vorgestellt und diskutiert.

Der Verein wird im Verlauf des Monats August aufgrund des ermittelten Umsetzungsstandes der Kinderrechte in Schwelm Empfehlungen für den Aktionsplan formulieren.

In einem Zielfindungsworkshop wird die Steuerungsgruppe KfK unter Beteiligung einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen die Empfehlungen diskutieren und eine Auswahl der für Schwelm geeigneten 8-10 Maßnahmen für den Aktionsplan auswählen.

Der für September geplante Workshop von zwei halben Tagen muss verschoben werden, da für diesen Termin keine Moderation gefunden werden konnte. Voraussichtlich im November soll nun der Zielfindungsworkshop stattfinden, begleitet von der Servicestelle Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Im Vorfeld wird die Koordinatorin des Vorhabens KfK Frau Doganay-Domnik gemeinsam mit dem Team des Jugendzentrums eine breit angelegte Veranstaltung durchführen, um interessierte Kinder und Jugendliche mit der Thematik vertraut zu machen und in das Thema einzuführen, damit eine angemessene Beteiligung am Zielfindungsworkshop der jungen Menschen gewährleistet ist.

## **Schulsozialarbeit**

Der Deutsche Kinderschutzbund teilte der Stadt Schwelm in einem Gespräch Anfang August mit, dass er die Kooperationsvereinbarung zur Durchführung der Schulsozialarbeit über den 31.12.2022 hinaus nicht verlängern wird. Als Gründe wurden die unsicheren Rahmenbedingungen sowie die mangelnde finanzielle Ausstattung der Schulsozialarbeit genannt. Es herrscht eine große Fluktuation, da die Fachkräfte wechseln, wenn sich unbefristete Stellen anböten. Aktuell sind zwei Teilzeitstellen unbesetzt. Der Vorstand sieht sich außerdem nicht in der Lage, die häufiger notwendigen Stellenbesetzungsverfahren im Ehrenamt durchzuführen.

Die Verwaltung sucht nun nach Lösungen, wie die Schulsozialarbeit ab dem 01.01.2023 fortgesetzt werden kann. Es ist beabsichtigt, in der gemeinsamen Sitzung JHA/SchA eine entsprechende Vorlage einzubringen.